

	<p>Objekt: Illustrierte Welt: Die Cholera-Epidemie in Hamburg</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Murken, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00539</p>
--	---

Beschreibung

Ernst H. A. Schlitte war einer der wenigen Fotografen, die die Choleraepidemie von 1892 bildlich festhielten. Holzstiche seiner Bilder erschienen im "Generalanzeiger f. Hamburg-Altona" und "The Graphic". 1893 druckte die "Illustrierte Welt" (die 1905 mit der ebenfalls in Stuttgart verlegten "Ein Buch für alle" verschmolz.) acht Holzstiche auf Seite 193. Einige der Motive finden wir auch unter den Illustrationen von Carl Schildt in "Ein Buch für alle". Er zeichnete ebenfalls die Garküche am Hansaplatz und die von Brauereien zur Verfügung gestellten Wagen zur Verteilung sauberen Trinkwassers. Im Gegensatz zur eher technisch-sauberen Maßnahmenpräsentation in Schildts Zeichnungen thematisiert Schlitte auch den Seuchentod. Seine Bilder zeigen Leichenwagen, eine Leichenhalle voller Särge und das Massengrab in Ohlsdorf. Sie vermitteln eindringlich den Ernst der Lage. Das Bild eines Massengrabs in Friedenszeiten ist wohl die größte denkbare Infragestellung der öffentlichen Ordnung sowie der Kompetenz jeglicher Administration.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleisatz, Holzstich
Maße:	H x B: 37,4 x 28,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1892
	wer	Ernst Heinrich Alfred Schlitte (1854-1913)
	wo	Hamburg
Herausgegeben	wann	1893
	wer	Deutsche Verlagsanstalt

	wo	Stuttgart
Gespendet / Geschenkt	wann	2021
	wer	Axel Hinrich Murken (1937-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich

Schlagworte

- Cholera
- Desinfekton
- Epidemie
- Hygiene
- Krankheit
- Quarantäne
- Trinkwasser